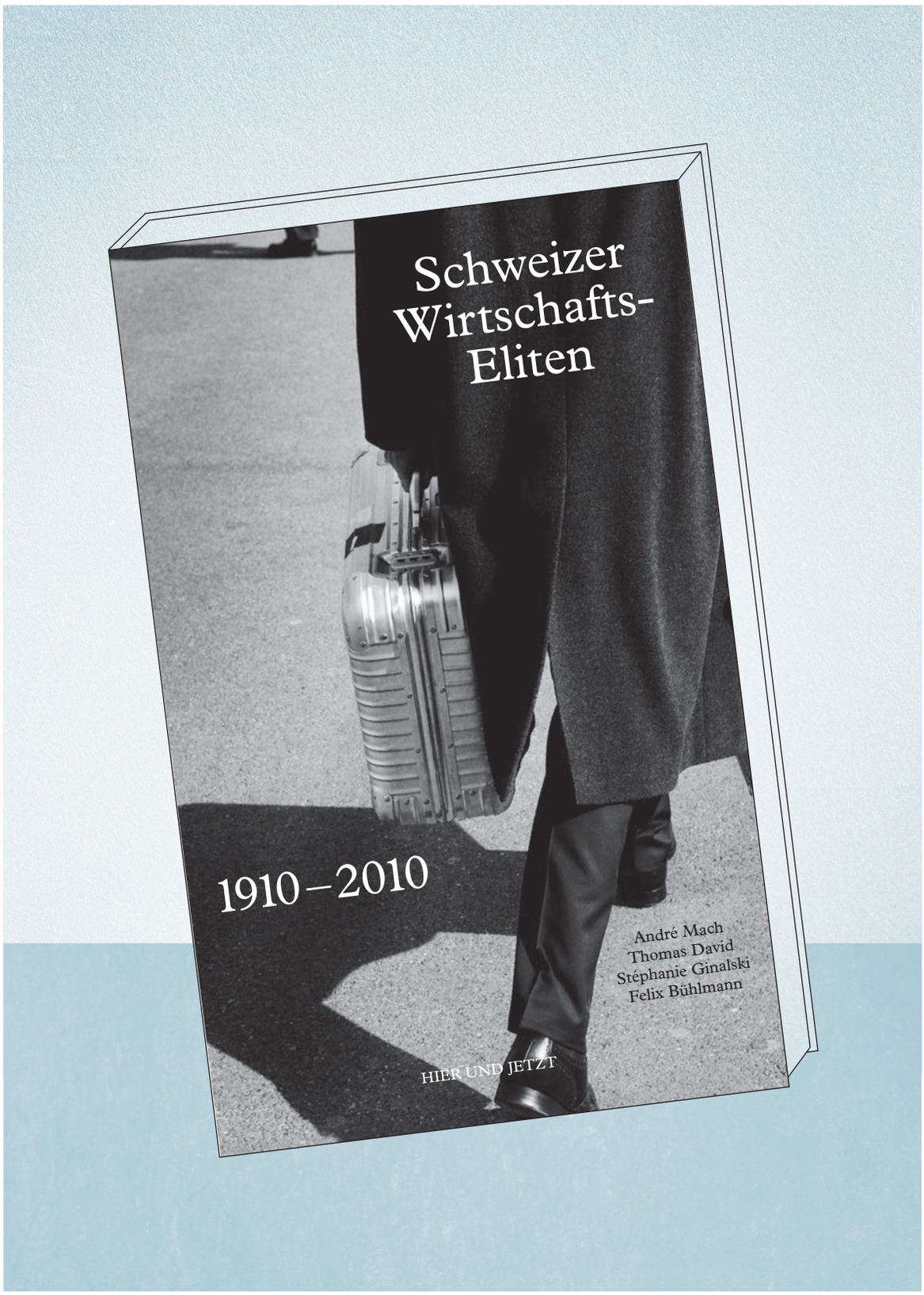
HIER UND JETZT

Verlag für Kultur und Geschichte



Männlich, Akademiker, Armeeoffizier, freisinnig: Schweizer Wirtschaftsführer bildeten bis in die zweite Hälfte des 20. Jahrhunderts eine exklusive Gruppe. Ab den 1990er-Jahren internationalisierten sich die Konzernspitzen, die nationalen Seilschaften verloren an Bedeutung. Die bis dahin für die Schweiz typische Kohärenz von wirtschaftlichen, politischen und administrativen Eliten wurde brüchig. Basierend auf biografischen Daten zu über 20 000 Personen zeichnen die Autoren das Bild einer Wirtschaftselite im Umbruch. Die systematische Analyse der Herkunft, Ausbildung und Netzwerke von Spitzenmanagern schliesst eine Lücke der Schweizer Wirtschaftsgeschichte. Das Buch hinterfragt das Narrativ leistungsbasierter, sozial offener Eliten und liefert Erklärungsansätze für den heutigen Vertrauensverlust in die wirtschaftlichen und politischen Entscheidungsträger.

André Mach, Thomas David, Stéphanie Ginalski und Felix Bühlmann forschen an der Sozial- und Politikwissenschaftlichen Fakultät der Universität Lausanne und haben gemeinsam das «Observatoire des élites suisses» (Obelis) mit Schwerpunkt Elitenforschung initiiert.

SCHWEIZER WIRTSCHAFTS-ELITEN 1910–2010

André Mach, Thomas David, Stéphanie Ginalski, Felix Bühlmann

192 S., 21 Grafiken und Tabellen, gebunden

Fr. 29.–

Print 978-3-03919-434-6
E-Book 978-3-03919-932-7

Oktober 2017

Kronengasse 20f,
5400 Baden
Tel. +41 56 470 03 00
Bestellungen:
www.hierundjetzt.ch

→ DAS BUCH HIER ONLINE BESTELLEN